



17. Juni 2013

## NEUES MBDA KONZEPT REVOLUTIONIERT ZUKÜNFTIGE EINSÄTZE GEGEN BODENZIELE

Mit CVS302 HOPLITE stellt MBDA zur Paris Air Show 2013 erstmals ihr neues Konzept für den Bereich präzises, indirektes Feuer vor. Die Fähigkeit wird für see- und landgestützte Artillerie ab 2035 vorgeschlagen. Mit dem aktuellen Projekt positioniert sich MBDA als Vorreiter und zeigt wie Innovationen im Bereich Lenkflugkörpersysteme zukünftige militärische Einsätze entscheidend beeinflussen können. MBDA Concept Vision Projekte werden seit 2010 jährlich im Konzern gestartet.

Das HOPLITE System besteht aus einem Missionskontrollsystem und zwei Lenkflugkörpern – HOPLITE-S und HOPLITE-L. Die Lenkflugkörper können entweder 70km in weniger als zwei Minuten in geringer Höhe fliegen oder bis zu 160km in großer Höhe in weniger als vier Minuten. Das System ist in der Lage schnell und sicher einen umkämpften Luftraum zu durchqueren. Es kann zudem Salvenfeuer koordinieren und so außergewöhnliche Feuerunterstützung im Einsatzgebiet leisten. HOPLITE's hohe Präzision vereinfacht Operationen, reduziert die Gefahr unbeabsichtigter Schäden und die Kosten. HOPLITE ist ein bemerkenswerter Schritt hin zur präzisen indirekten Wirkung in großer Entfernung ab 2035 und darüber hinaus.

Einen umfassenden Überblick über das HOPLITE Konzept finden Sie auf der MBDA Webseite: [www.mbda-systems.com/mediagallery/#/videos/3083](http://www.mbda-systems.com/mediagallery/#/videos/3083)

Die Missionskontrolle von HOPLITE unterstützt den Operateur, der die vollständige Kontrolle über den Einsatz behält. Der zeitliche Aufwand für die Missionsplanung wird durch automatisierte Zielverfolgungsplanung und Modellierung möglicher unbeabsichtigter Schäden erheblich reduziert. Den verantwortlichen Soldaten werden optimierte Missionslösungen angeboten. Sie ermöglichen beispielsweise die Priorisierung von zeitkritischen Zielen und Vorhersagen über den Missionserfolg. Diese Funktionen ermöglichen Einsätze, die sonst nicht durchführbar wären. Sie machen das Abklären von Flugkorridoren unnötig und reduzieren das Risiko den Startpunkt aufzuklären.

Alle Prozesse werden über einen Computer in der Größe eines Tablets gesteuert. Dieser ist in der Regel in der Kommandozentrale der land- oder seegestützten Einheit platziert. Der Computer kann aber auch mit einem einzelnen Launcher eingesetzt werden. Das System kommt aufgrund seiner Plattformunabhängigkeit für ein breites Spektrum operationeller Einsätze in Frage.

Der Lenkflugkörper HOPLITE-S ist 3.2m lang, hat ein Gewicht von 120kg und ist für einfache Unterstützungseinsätze vorgesehen. Er hat einen neuartigen Spot-Scanning Laserradar-Suchkopf, der neben anderen Funktionen auch die Zielerfassung mittels Semi Active Laser (SAL) erlaubt. Da der Lenkflugkörper entweder von Dritten oder aufgrund von vorgegebenen Koordinaten grob eingewiesen wird, präzisiert das Laserradar den Treffpunkt im Ziel. Der Einweg-Datalink (receiver) ermöglicht Missions-Updates und das Zuweisen neuer Aufgaben. HOPLITE-S kann auch in komplexeren Szenarien - dank der Unterstützung bei der Zieleinweisung durch HOPLITE-L - eingesetzt werden.

HOPLITE-L ist 3,75m lang und 135kg schwer. Der Lenkflugkörper ist für komplexe Szenarien ausgelegt, die den Operateur in der Entscheidungsschleife erforderlich machen (Man-in-the-



Loop). Sein „Multi-Mode“-Suchkopf erlaubt passive und aktive 3D-Bildgebung, ist robust bei allen Wetterbedingungen und intensiven elektronischen Gegenmaßnahmen.

Der Lenkflugkörper kann seine Geschwindigkeit abbremesen, um mithilfe des Zweiweg-Datalinks Man-in-the-Loop-Operationen zu ermöglichen. Diese Eigenschaft kombiniert mit dem Laserradar-Kanal erlaubt es, HOPLITE-S in kombinierten Salvenschüssen ins Ziel zu lenken. Dies führt zu einer deutlichen Erweiterung der Fähigkeiten im Vergleich zu existierenden Systemen.

Neuartige Technologien ermöglichen außerordentliche Leistungen. Beide Lenkflugkörper nutzen als Antrieb einen „Air Turbo Rocket“ mit integriertem Booster für Geschwindigkeiten über Mach 2. Der „Air Turbo Rocket“ bietet die Vorteile von Feststoffantrieben sowie Gasturbinen und erlaubt das Steigern und das Reduzieren der Geschwindigkeit.

Ein neuartiges Wirksystem (Boosted Kinetic Energy Penetrator) ermöglicht HOPLITE-L das Bekämpfen unterschiedlicher Ziele bei jeder Geschwindigkeit. Schließlich wird das Spot-Scanning Laserradar bei beiden Lenkflugkörpern für die 3D-Bildgebung, die Zielidentifikation, den SAL-Empfang, das Auslösen des Wirksystems und als Höhenmesser eingesetzt.

Im Rahmen des HOPLITE Projekts stellte sich für die Mitarbeiter des europäischen MBDA Konzerns die Aufgabe, Konzepte und Technologien für Waffensysteme vorzuschlagen, die Bodentruppen in Zukunft die Fähigkeit bereitstellen, hohe Präzision über große Reichweiten sicherzustellen. Nach der Bewertung durch eine internationale MBDA Jury wurden die ausgewählten Konzepte und Technologien in Workshops intensiv diskutiert. Dabei wurde nicht nur die firmeninterne technische Expertise sondern auch die Erfahrungen der Nutzer einbezogen.

## Hintergrundinformationen

Mit ihren Standorten in fünf europäischen Ländern und in den USA hat MBDA im Jahr 2012 einen Umsatz von € 3 Mrd. erzielt und verzeichnet einen Auftragsbestand von € 9,8 Mrd. Mit mehr als 90 Militärkunden in aller Welt ist MBDA ein weltweit führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Lenkflugkörper und Lenkflugkörpersysteme.

MBDA ist als einziges Unternehmen in der Lage, Lenkflugkörper und Lenkflugkörpersysteme zu entwickeln und zu fertigen, die die gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen aller Teilstreitkräfte (Heer, Luftwaffe und Marine) erfüllen. Insgesamt bietet MBDA 45 Flugkörpersysteme und Produkte für Gegenmaßnahmen an, die bereits im operationellen Einsatz sind. 15 weitere sind in der Entwicklung. MBDA ist ein Gemeinschaftsunternehmen von BAE SYSTEMS (37,5%), EADS (37,5%) und FINMECCANICA (25%).

## Pressekontakt:

**Deutschland**  
Wolfram Lautner  
Tel: + 49 (0) 8252 99 2549  
[wolfram.lautner@mbda-systems.de](mailto:wolfram.lautner@mbda-systems.de)  
Mobil: +49 (0) 170 560 2350

**Deutschland**  
Günter Abel  
Tel: + 49 (0) 8252 99 3827  
[guenter.abel@mbda-systems.de](mailto:guenter.abel@mbda-systems.de)  
Mobil: + 49 (0) 160 369 3037